

16. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 11

des Abgeordneten Florian Graf(CDU)

aus der 64. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 06. Mai 2010 und **Antwort**

Was kostet die Öffnung des "Tempelhofer Feldes"?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Frage 1: Welche Maßnahmen sind für die Öffnung des "Tempelhofer Feldes" erforderlich, welche Kosten entstehen jeweils dafür, welchen Anteil werden daran die Schutzmaßnahmen zur Sicherung der naturschutzfachlichen Qualitäten und wie wurden die Leistungen ausgeschrieben bzw. unter welchen Gesichtspunkten und zu welchen Konditionen wurden ggf. die Medienpartner für die publizistische Begleitung ausgewählt?

Antwort zu 1: Zur Öffnung des Tempelhofer Feldes waren folgende Sicherungs- und Öffnungsmaßnahmen, die überwiegend auch dauerhaften Charakter haben, erforderlich:

- Entfernen des NATO-Drahtes
- Sicherungs- / Zaunarbeiten zum Schutz vor Gefahrenstellen, Einzäunungen der Hundespielbereiche sowie zur Sicherung der Naturbereiche
- Einbau von Toren (8 Stück)
- Rückbau von Grundwasser-Messstellen
- Erste Wegebauarbeiten, die zur Nutzung des Geländes notwendig sind (Verkehrssicherungspflicht)
- Rückbau der Flugfeldbefeuerung
Neben den von der Deutschen Flugsicherung GmbH zurückzubauenden Anlagen der Flugsicherung werden die Anlagen der Flugfeldbefeuerung zurückgebaut und eingelagert. Kosten ca. 65.000 €
- Die Schutzmaßnahmen zur Sicherung der naturschutzfachlichen Qualitäten erfolgen zum einen durch Abgrenzung (Zaun) sowie durch ein Leitsystem, das die naturschutzwürdigen Flächen ausweist und erklärt.
- Der Kostenanteil Sicherungsmaßnahmen zur Wahrung der naturschutzfachlichen Qualitäten beträgt ca. 70.000 € für Zaunarbeiten, Markierungen und Abgrenzungen.

- Weitere langfristige Maßnahmen zur Entwicklung des Tempelhofer Parks, die bereits zur Öffnung weitgehend realisiert und aus den Haushaltsmitteln zur Parkentwicklung finanziert worden sind, sind die Herstellung der Eingangsbereiche mit den Informationspavillons, Neuanschlüsse Trinkwasser / Abwasser und Strom, Toilettenanlagen und das Naturschutz - Monitoring. Hierfür sind ca. 500 000 € bereits gebunden.
- Da noch Restarbeiten und weitere Bauvorhaben durchgeführt werden, sind zurzeit abschließende Zahlen nicht darstellbar. Von den vorgesehenen 1,8 Mio. € sind derzeit insgesamt ca. 1,5 Mio. € gebunden.
- Das genannte Leitsystem ist Teil der Bewirtschaftungskosten; die Kosten für die gesamte Beschilderung und Ausweisung betragen ca. 95 000 €- Ausschilderung zur Orientierung und Benutzung im Park sowie zur Dokumentation der geschichtlichen Bedeutung des Ortes.

Alle Maßnahmen wurden entsprechend den Vorgaben der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben (ABau) des Landes Berlin sowie den jeweils gültigen Ausführungsvorschriften zur Vergabe ausgeschrieben.

Medienpartner

Als Medienpartner für die publizistische Begleitung der Öffnungsveranstaltung wurde der rbb, im Wesentlichen dessen Radiosender „Radio Berlin 88.8“, ausgewählt. Ergänzt wurde diese Medienpartnerschaft durch Beiträge des rbb-Fernsehens zur Öffnung des Tempelhofer Parks. Hauptgesichtspunkt bei der Auswahl war, dass auf der Grundlage der guten Mediadata dieses öffentlich-rechtlichen Senders eine besonders große und vielfältige Zielgruppe in Berlin und Brandenburg angesprochen werden konnte.

Konditionen der Medienpartnerschaft sind, dass in „Radio Berlin 88.8“ und dem rbb Fernsehen (Heimat-

journal, Stilbruch, zibb, Abendschau) eine umfangreiche Vorberichterstattung stattfindet. Außerdem stellte „Radio Berlin 88.8“ eine Bühne mit Moderator/innen für einen Teil des Programms auf der Veranstaltung. Dem rbb wurde gestattet, mit Bannern und ähnlichen Materialien an der Bühne und an den Eingängen präsent zu sein. Finanzielle Vereinbarungen gibt es nicht. Des Weiteren wurde klargestellt, dass es neben den Rechten des Senders rbb am eigenen Material keine exklusiven Rechte in Bild und Ton sowie Wort und Schrift am Veranstaltungsort und in der späteren Auswertung gibt, die die Möglichkeiten und Rechte anderer Medienvertreter/innen in der Berichterstattung sowie Aufzeichnung und Publikation und an der Auswertung ihres eigenen Materials in irgendeiner Art und Weise einschränken.

Frage 2: Wie bewertet der Senat die kritischen Hinweise der Anwohner und durch welche Maßnahmen beabsichtigt der Senat die Verkehrsströme so zu lenken, dass ein Chaos wie bei der Pyromusikale vermieden wird?

Antwort zu 2: Die Hinweise der Anwohnerinnen und Anwohner wurden ernst genommen. Während der Öffnungsveranstaltung am 8. und 9. Mai 2010 wurden die Wohnstraßen durch Verkehrszeichen und Personal vom Parksuchverkehr freigehalten. Des Weiteren haben wir veranlasst, dass die S-Bahnen mit verlängerten Taktzeiten und die U-Bahnen mit verlängerten Zügen an den beiden Öffnungstagen gefahren sind. Zudem wurden die Bezirke im Rahmen ihrer Zuständigkeit gebeten, den ruhenden Verkehr verstärkt zu überwachen.

Berlin, den 28. Mai 2010

J u n g e - R e y e r

.....
Senatorin für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2010)